

Stadtratsfraktion der Dachauer Grünen

Dr. Marianne Frick
Dr. Martin Modlinger
Paolo Schulze
Jonas Wende
Florian Wenzel



Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 04.09.2026

ANTRAG: Entsiegelung und Begrünung von Pausenhöfen an Dachauer Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Schulen in ihrer Sachaufwandsträgerschaft zu identifizieren, bei denen eine Entsiegelung und Begrünung der Pausenhöfe prioritär umgesetzt werden kann.
2. Die Maßnahmen sollen gemeinsam mit den jeweiligen Schulleitungen, Elternbeiräten und Schülervertretungen geplant und pädagogisch begleitet werden.
3. Die Verwaltung beantragt soweit es möglich ist entsprechend Zuschüsse aus dem Programm Nr. 444 der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Natürlicher Klimaschutz in Kommunen) und der Förderrichtlinie für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen (KommKlimaFÖR 2026) für Kommunen in Bayern.

Begründung:

Viele Schulhöfe in Dachau sind nach wie vor großflächig versiegelt – sie bestehen aus Beton, Pflaster oder Asphalt. Zu nennen sind dabei insbesondere Klosterschule, Grundschule und Mittelschule Dachau Süd. Gerade an heißen Tagen heizen sich diese Flächen stark auf und beeinträchtigen das Wohlbefinden der Kinder, die dort ihre Pausen verbringen. Zudem tragen diese Außenflächen dazu bei, dass sich die Innenräume schneller erwärmen.

Pausenräume sollten lebendig, grün und kindgerecht sein – Orte, an denen gespielt, getobt, aber auch geruht werden kann. Durch Entsiegelung, Begrünung und natürliche Gestaltung entstehen Aufenthaltsflächen, die das Schulumfeld aufwerten und gleichzeitig das Mikroklima verbessern.

Wir schaffen damit nicht nur Raum für Bewegung und Erholung, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zur Klimaanpassung, zur Förderung von Artenvielfalt und zur Umweltbildung. Begrünte Schulhöfe stärken die Gesundheit und das soziale Miteinander – und machen unsere Schulen fit für die Herausforderungen von morgen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Es soll geprüft werden, inwieweit Mittel der KfW aus dem Zuschussprogramm Nr. 444 beantragt werden können, die Förderquote liegt hier zwischen 50 Prozent und 90 Prozent. Außerdem sollten schnellstmöglich Gelder der Förderrichtlinie für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen (KommKlimaFöR 2026) für Kommunen in Bayern abgerufen werden, die zum 01.08.2026 mit neuen Mitteln ausgestattet wurde, welche erfahrungsgemäß sehr schnell erschöpft sind.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Martin Modlinger
Fraktionsvorsitzender

Florian Wenzel
Stadtrat







